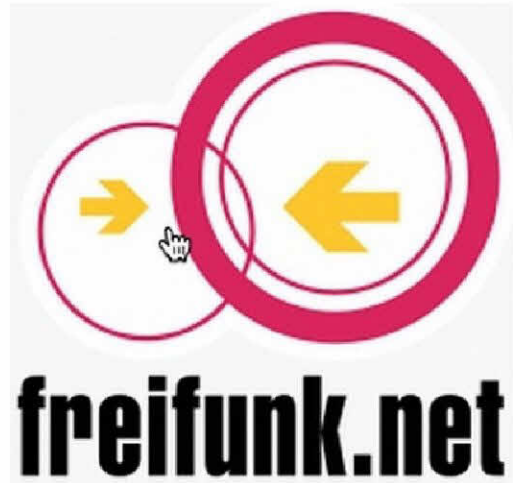


FREIFUNK

im Rabenhaus



Seit dem letzten Jahr und im Zusammenhang damit, dass wir in Deutschland sehr viele Menschen aufgenommen haben, die meist mittellos aus ihren Ländern geflohen sind, hat das Thema Freifunk eine besondere Bedeutung bekommen. In den Unterkünften, in denen sie grundsätzlich versorgt werden, mangelt es ganz natürlich an Vielem, woran sie in ihrem früheren Leben gewöhnt waren.

Besonders wichtig war und ist die Kommunikation mit den Familien und Freunden, die unterbrochen/gestört ist. Aber auch die Nutzung des Internets als Hilfe und Unterstützung, um in einem fremden Land ankommen und sich integrieren zu können, ist von immenser Bedeutung.

In Treptow-Köpenick stellt der Verein „Förderverein freie Netze e.V.“ in Zusammenarbeit mit „b2social e.V.“ Betreibern von Unterkünften rechtlich zuverlässige Zugänge für das freie Internet zur Verfügung und übernimmt dafür die Verantwortung.

Mit diesem Impuls möchten die Akteure gern ganze Ortsteile mit einem nachbarschaftlichen, offenen Internet versorgen, so dass ALLE (vor allem diejenigen, die es sich ansonsten nicht leisten können), damit kommunizieren können.

Als Standort für diese Initiative hat sich das Rabenhaus in 12555 Berlin-Köpenick, Puchanstraße 9, etabliert, dort gibt es in zweiwöchentlichen Abständen immer samstags die Möglichkeit, sich zu informieren und bei Interesse zu beteiligen.

Kontakt:

Andre Schaal

E-Mail: info@b2sozial.de

Telefon: 030/ 89 37 87 73